

Portfolio

Begüm Ürek



installation views
747
2020
cotton, steel, screen print
250 x 250 x 310





filmstills
meet you at the corner
2020
digital film
link:

<https://vimeo.com/419239154/19c9ef28db>



filmstills
meet you at the corner
on going
digital film



installation views
do you mind if i smoke a cigarette?
2019
glas, cement, wood, paper, text
380 x 50 x 165

...T FEEL OPPRESSED.

...KNOW WHO I AM!

...WE DO NOT HAVE SEX
...BEFORE MARRIAGE
...WELL SOME PEOPLE DO

...THE M
...IS TO
...100 SM

YOU SHOULD KNOW HOW TO ACT AS
A WOMAN!

I'M NOT A
THERE IS N

...I DON'T WANT TO BE A WOMAN
...THEY ARE DOING HARD WORK
...EVERYDAY

...IT'S IMPOSSIBLE TO HAVE A
...MARRIAGE AT MY BOYFRIEND'S
...HOUSE

I AM THE LEADER OF
THE FAMILY

...IF I WOULD BE A MAN
...I WOULD KILL EVERYONE

A WOMAN
SHOULDN'T
TALK

do you mind if i smoke a cigarette?
2019

detail



filmstill
phase diagram
2019
00:05, loop
link:

<https://vimeo.com/419245011/289518266e>



filmstill
phase diagram
2019
00:06, loop



installation view
telling lies to myself part one
2019
cement, ceramics, paper, digital film
270 x 300 x 170
link:
<https://vimeo.com/419542520/c0d1bf6164>



detail
telling lies to myself part one
2019



installation view
break
2018
cement, wood
67 x 25 x 27

Artist Statement

Die Auseinandersetzung mit wiederkehrenden Zuständen physischer oder psychischer Art ist ein wichtiger Bestandteil meines Schaffens. Der Fokus liegt oftmals in der Unmöglichkeit des Ausbruchs aus diesen Zuständen, und in den repetitiven Handlungen, die dabei entstehen.

Sozialer Stand, Gender und Lebensraum fliessen ineinander. In sozialem Druck-, Macht- und Kraftverhältnissen liegen wichtige Ankerpunkte. Dabei entsteht ein Wechselspiel zwischen isolierten Gefühlen und dem nach Außen Getragenen.

Im Bewusstsein, nie ein Ganzes aufzeigen zu können, entstehen meine Arbeiten meist aus unterschiedlich zusammengesetzten Fragmenten. Zu Beginn des Prozesses steht jedoch immer die Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, die soziale oder kulturelle Programmierungen hinterfragt und die die Fragmente miteinander verbindet. Somit bietet sich der Betrachterin Freiraum für Interpretationen aufgrund eigener Erfahrungen und Emotionen.

In der Realisation der Arbeiten entsteht eine Verflechtung aus intuitiver, probhafter und reflektierter Auseinandersetzung mit diesen Fragmenten. Durch die Verknüpfung ihres Inhaltes, ihrer Materialität und Medialität folgt die lückenhafte Erzählung einer Geschichte.

Kontakt Daten:

Begüm Ürek
beguem.uerek@hotmail.com

Ausbildungen:

2018- 2020, Bachelor Fine Arts, ZHdK
2014- 2016, HF Gestalterin Kommunikationsdesign
2010- 2013, EFZ Zierpflanzengärtnerin

Ausstellungen:

Choose your battles and kill your darlings,
Atelier an Zollikerstrasse Zürich, CH, 2020

Sklad in Suchum, Abkhazia, 2019

Snow dancing, Kunstraum an Rämistrasse, Zürich, CH 2019

Longing for the future, Museum der Kulturen Basel, CH, 2016

